

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0409/2012

Auskunft erteilt:

Frau Ransmann

Ruf:

492-2451

E-Mail:

Ransmann@stadt-muenster.de

Datum:

14.05.2012

Betrifft

U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Berg Fidel, Hogenbergstraße 158
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

24.05.2012 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

19.06.2012 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

20.06.2012 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Anhörung

Entscheidung

Vorberatung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die U3 - Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Berg Fidel wird nach den Plänen des Architekturbüros Burhoff und Burhoff vom 11.05.2012, ausgeführt (Anlage 1). Die Bruttogrundfläche (BGF) der Erweiterung beträgt 1.071 m² und erzeugt Bauwerkskosten (KG 300 + KG 400) in Höhe von 1.454.397 €. Das entspricht Bauwerkskosten für die Erweiterung von 1.358 €/qm (ohne Kosten für innere Umbau- und Anpassungsarbeiten im Bestandsgebäude). Für die Ausstattung, Möbel und die Außenanlagen (incl. Verlagerungskosten Sportanlage) entstehen zusätzlich Kosten von 690.597 €. Die Gesamtbausumme über alle Kostengruppen beträgt 2.658.260 €. Für das Projekt entstehen Folgekosten in Höhe von 160 €/ m² (BGF) p.a.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im August 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im August 2013 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Mai 2012 in Höhe von 2.658.260 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 171.220 Euro entstehen. (Anlage 4 und 5)

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2014 ff.	6.330	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	49.750	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	35.990	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2014 ff.	2.070	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	11.750	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2014 ff.	82.130	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				171.220	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4630	Erweiterung KiTa Berg Fidel			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012 2013	-- 168.000 300.000	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012 2013	150.000 791.070 1.582.140	
Investitionsmaßnahme	0210	Z.Ausb.KiTa-Betr.-u3			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	135.050	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.190.260	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bzw. der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Mit dieser Baumaßnahme werden zusätzlich 26 u3 Plätze und 34 ü3 Plätze geschaffen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme sowie die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Zeile 2: Zuwendungen und allg. Umlagen) unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

Begründung:

Bisherige Beschlüsse

Mit der Vorlage V/0397/2011 vom 13.07.2011 hat der Rat der Stadt Münster dem Errichtungsbeschluss zur Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 zugestimmt. Ausbauumfang für die Kita Berg Fidel: „Erweiterung um eine fünfte Gruppe G I (2 bis 6 Jahre) mit einem Wochestundenangebot von 45 Stunden, um eine sechste Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochestundenangebot von 35 Stunden, um eine siebte Gruppe G II (0 bis 3 Jahre) mit einem Wochestundenangebot von 45 Stunden und um eine achte Gruppe G III (3 Jahre bis zur Einschulung) mit einem Wochestundenangebot von 35 Stunden.“

Zu 1.: Planung

Der Entwurf für die Erweiterung sieht einen eingeschossigen Anbau an der Nordseite des Bestandsgebäudes vor. Der Riegel erstreckt sich im Westen über den vorhandenen Sportplatz, der im Zuge des Herrichtens des Baufeldes zurückgebaut und neben dem Neubau wieder angelegt wird, die Verlagerungskosten sind in den Kostenermittlungen dieser Vorlage enthalten. Eine separate Vorlage des Amtes für Grünflächen- und Umweltschutz zur Freianlagenplanung wird in Kürze erarbeitet.

Über eine Eingangshalle werden nach Fertigstellung des Gebäudes Alt- und Neubau sinnvoll erschlossen. Unmittelbar im Eingangsbereich wird ein Mehrzweckraum mit mobiler Trennwand angeordnet, worüber der Eingangsbereich weiträumig miteinbezogen werden kann. Hieran anschließend werden vier Gruppeneinheiten jeweils mit Gruppenraum, Gruppennebenraum, zwei Differenzierungsräumen, Abstellraum und Sanitäreinheit inklusive Wickelraum ergänzt. Des Weiteren werden eine Küche sowie ein Besprechungsraum, ein Personalraum und zwei Büroräume im Neubau geschaffen. Diese Räume werden teilweise aus dem Bestandsgebäude in den Neubau verlagert um stattdessen im Altbau weitere Schlafräume zu schaffen. Ein Nebeneingang ermöglicht den unmittelbaren Zugang zu den hinteren Gruppeneinheiten.

Die Erweiterung ergänzt das bestehende Gebäude sinnvoll und passt sich in seiner Materialität an. Die Ausbaumaterialien werden ebenfalls dem Bestand angepasst.

Der Entwurf ist mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, dem Nutzer sowie dem Landesjugendamt und dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz abgestimmt.

Zu 2.: Checkliste bauökologische Kriterien

Die beiliegende Checkliste gibt Auskunft über die energetische Qualität und die bauökologischen Kriterien. Die neuen Gebäudeleitlinien des Amtes für Immobilienmanagement werden für die Erweiterung umgesetzt.

Zu 3.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Die vorhandene Einrichtung ist barrierefrei und verfügt bereits über eine separate geschlechtsneutrale und barrierefreie Toilette. Auch das Erweiterungsgebäude wird barrierefrei errichtet und erhält eine zweite barrierefreie Toilette. Detaillierte Angaben sind der beiliegenden Checkliste zu entnehmen.

Zu 4.: Weiteres Vorgehen

Der Bauantrag wird im Mai 2012 gestellt. Ein Antrag auf Mitfinanzierung der Maßnahme durch das Land wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien bereits eingereicht. Nach Bewilligung durch das Land sollen die Bauarbeiten unmittelbar beginnen.

Zu II: Kosten/Folgekosten

Die Kosten der Erweiterung betragen nach der Kostenschätzung vom Mai 2012 für Bau und Beschaffung 2.658.260 €.

Hinweis zur Beratungsfolge:

Die Entscheidung im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen steht unter dem Vorbehalt des Ergebnisses der Beratung im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien. Die nachträgliche Beratung im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien ist notwendig, damit die Bauausführung sobald als möglich beginnen kann.

I. V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

- Anlage 1: Entwurfsplanung des Architekturbüros
- Anlage 2: Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien
- Anlage 3: Checkliste Barrierefreiheit
- Anlage 4: Kostenberechnung des Architekturbüros
- Anlage 5: Folgelastenberechnung